

Wer sind wir?

Zu unseren Mitgliedern zählen Halter, Züchter, Pfleger und Liebhaber von Land-, Sumpf- und Wasserschildkröten. Erfahrene Halter und Neueinsteiger versuchen Schildkröten und ihren Haltern in Deutschland durch Aufklärung zu helfen. Tierpfleger und Tierärzte stehen genauso auf unserer Mitgliederliste, wie Menschen, die einfach „nur“ fasziniert von Schildkröten sind, ohne sie zu halten. Ebenso haben sich mehrere Leiter von Schildkrötenauffangstationen uns angeschlossen.

Unsere Mitglieder kommen mittlerweile aus ganz Europa. Einmal jährlich findet unsere Mitgliederversammlung statt und natürlich treffen wir uns auf Veranstaltungen, an denen wir gemeinsam teilnehmen. Jedes Mitglied der IGSN e.V. kann auf Wunsch die Zeitschrift „SCHILDKRÖTEN IM FOKUS“ (www.Kleintierverlag.de) zum Vorzugspreis abonnieren.

Haben Sie Fragen über und Anregungen für unseren Verein? Sprechen Sie uns gerne an. Und vielleicht möchten Sie sich uns anschließen und werden Mitglied in unserem Verein.

Wir freuen uns auf Sie!



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Postanschrift:

IGSN – Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz
und Nachzucht e.V.
Postfach 20 04 14
46225 Bottrop
Deutschland

Mail: kontakt@schildkroeten-schutz.de


Homepage: www.schildkroeten-schutz.de

 **facebook**  **Instagram**

#gemeinsamfürschildkröten

Sie haben auch die Möglichkeit uns finanziell zu unterstützen.

Bankinstitut: Volksbank Franken
IBAN: DE45 6746 1424 0012 3676 00
BIC: GENODE61BUC

 **PayPal** spenden@schildkroeten-schutz.de

Text: Barbara Hentschke

Bilder: Thorsten Geier (www.schildkroetenfreund.de)



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Freiwilliger Verkaufsverzicht
Europäischer Landschildkröten
während der Wintermonate



Verkauf während der Winterstarrezeit?

Warum sollten gute Züchter auf den Verkauf von winterstarrenden Schildkrötenarten während der Starrezeit (Oktober bis Februar) freiwillig verzichten?

Während der Starrezeit sollten gute Züchter keine Nachzuchten mehr verkaufen, denn auch Schlüpflinge benötigen eine Starre von 4–5 Monaten. Die Winterstarre ist genetisch programmiert und gehört zum gesunden Wachstum und einer artgerechten Haltung dazu.

Als Vorbild sollte man sich immer die Bedingungen im ursprünglichen Lebensraum (Habitat) in den Wintermonaten vor Augen führen. Denn während der Wintermonate starren die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung, da die kalten Temperaturen keine Aufwärmung auf die Vorzugstemperatur von rund 35 °C erlauben. Dazu kommt, dass im Winter z. B. nicht genügend Wildkräuter wachsen, von denen sich die Tiere dauerhaft ernähren können. Es gibt also keinen Grund, Schildkröten in menschlicher Obhut die notwendige Starre zu verwehren.



Nachteile der ausgelassenen Winterstarre

Wie erwähnt gibt es im Garten meist keine oder nur wenige Wildkräuter. Daher wird leider oft auf Salate, Obst und Gemüse zurückgegriffen, die für eine artgerechte Haltung nicht geeignet sind. Gerade zuckerreiche Lebensmittel beeinflussen die Darmflora der Schildkröten negativ. Und das führt häufig zu Durchfall und vermehrtem Parasitenbefall. Aufgrund des nicht geeigneten „Winterfutters“ und der ausgelassenen Starre wachsen die Tiere zu schnell und nehmen zu viel an Gewicht zu. In diesem Zusammenhang spricht man oft von „Dampfaufzuchten“.

Im Winter ist aufgrund der niedrigen Temperaturen eine Außenhaltung nicht möglich. Die Tiere müssen also im Terrarium gehalten werden. Falscher Bodengrund (meist zu trocken) und falsche Lampen (fehlende UV-Versorgung) führen zu weiteren schwerwiegenden Erkrankungen (Höckerbildung, Rachitis, Nierenerkrankungen). Die Überführung im Frühling ins Außengehege gestaltet sich schwierig, da die Tiere in den Wintermonaten zu warm gehalten werden (Zimmertemperaturen, fehlende Nachtabsenkung).

Und deswegen lautet mein Fazit:

Verantwortungsbewusste Züchter verkaufen daher ihre Jungtiere freiwillig frühestens nach der ersten Winterstarre. Und niemals während der Starrezeit von Oktober bis Ende Februar (sogar während der Vorbereitungszeit auf die Winterstarre ab August sollte man keine Tiere abgeben).



www.schildkroetenfreund.de

Weitere Informationen über den Verein, aktuelle Termine und Veranstaltungen:

www.schildkroeten-schutz.de

